

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Jahren wird Klage darüber geführt, dass in unserer historischen Altstadt zeitweise alles zugeparkt ist, Straßenabschnitte und Gassen für gehbehinderte Menschen kaum passierbar sind und der Verkehr das Leben in der Altstadt beeinträchtigt.

Aus diesem Grund haben wir im vergangenen Jahr mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken ein Konzept in Auftrag gegeben, das mögliche Verbesserungen bei der Nutzbarkeit unserer Straßen und Wege (Stichwort: Barrierefreiheit), zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und zur Neuordnung des Parkens im „Städtla“ aufzeigen soll.

Nachdem die Vorarbeiten zu diesem „Stadtboden- und Parkkonzept“ abgeschlossen sind, möchten wir die Ergebnisse der Erhebungen sowie Umgestaltungsvorschläge der Stadtplanungsbüros mit den Bürgerinnen und Bürgern erörtern.

*Deshalb laden wir zu einer Vorstellung mit „Workshop“ am **Donnerstag, den 18. Juli 2019 um 19.00 Uhr** in den Veranstaltungsraum an der Radlerherberge ein.*

Da vor allem die Bewohner der Altstadt sowie die Inhaber von Läden, Gastwirtschaften und Dienstleistungsbetrieben von den Umgestaltungsmaßnahmen und neuen Parkregelungen betroffen sind, würden wir uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Deshalb nochmals herzliche Einladung zu dieser wichtigen Veranstaltung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Peter Kraus, 1. Bürgermeister

Aus der Stadtratssitzung vom 6.6.2019

Herr Christian Söder, Kreisvorsitzender des Landesbundes für Vogelschutz, informierte den Stadtrat über ein neues Programm des Landesamtes für Umweltschutz mit dem Titel „Rettet das graue Langohr“. Der Stadtrat steht dem Artenschutzprogramm sehr aufgeschlossen gegenüber und könnte sich eine Beteiligung an dem Konzept vorstellen.

Der 1. Bürgermeister informierte den Stadtrat über die wesentlichen Anfragen anlässlich der Bürgerversammlung am 20.5.2019. Intensiv diskutiert wurde die Parkraumproblematik, die im Rahmen des Stadtboden- und Parkkonzeptes behandelt wird. Es gilt, einen Konsens zu finden zwischen den Erfordernissen der Anlieger nach Parkplätzen und dem Ziel, der Altstadt mehr Aufenthaltsqualität zu geben, d.h. die Anzahl der parkenden Fahrzeuge zu reduzieren.

Der Stadtrat beauftragte das Vermessungsamt mit der Durchführung des „Vereinfachten Umlegungsverfahrens“ für das Baugebiet Langwasen, bei dem Änderungen bei der Vermessung im Baugebiet unkompliziert ausgeglichen werden können.

Dem Antrag des Evang. Kindergartens, den Musikraum in der Mehrzweckhalle als zusätzlichen Gruppenraum zu nutzen, wurde stattgegeben, nachdem er aufgrund der Nähe zum Kindergarten eine ideale Ausweichmöglichkeit darstellt und die Grundschule die Möglichkeit hat, den Musikunterricht im kommenden Schuljahr in einem freien Klassenzimmer zu erteilen.

Die **nächste Stadtratssitzung** findet am Donnerstag, den 11. Juli statt. Sie beginnt um 17.30 Uhr mit einer Besichtigung des ehem. Kläranlagenareals der Fa. Bären Schmidt/Haribo und wird gegen 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Auch bieten wir wieder die kostenlose **Bauberatung** für Anwesen in der Altstadt und im städtebaulichen Sanierungsgebiet durch unsere Städteplanerin, Frau Yvonne Slanz, an. Terminvereinbarungen sind über 1. Bürgermeister Peter Kraus (Tel. 8042-37) oder Verwaltungsleiter Hans Brummer (Tel. 8042-36) möglich. Hier erhalten Sie auch Informationen über städtische und staatliche Fördermöglichkeiten.

Öffentliche Stadtführungen 2019

Die nächste öffentliche Stadtführung 2019 ist speziell für Kinder und Familien, sie findet am **Samstag, 6.7.2019** um 10.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Rathaus. Dauer ca. 1 bis 1 ½ Stunden, Kosten: 3,00 €.

Ferienpass 2019

Auch in diesem Jahr finden die Ferienpassveranstaltungen wieder zusammen mit den Kindern der VGem Iphofen statt. Über das Programm informieren wir euch in einem Flugblatt oder auch auf unserer Homepage unter www.mainbernheim.de.

Euren Ferienpass erhaltet ihr für 5,- € ab 11.7.2019 im Rathaus bei Frau Scholler.

Hier bekommt ihr mit dem Kauf des Ferienpasses auch das ausführliche Programmheft in dem alle Veranstaltungen beschrieben und die Eintrittsgutscheine enthalten sind.

Sonderverkaufstermin für die Veranstaltungen: Montag, 22.7.2019 von 15.30 bis 16.30 Uhr anschließend gibt es die Restplätze zu den Rathausöffnungszeiten.

WICHTIG: Zu den Veranstaltungen könnt ihr euch am Sonderverkaufstermin nur anmelden, wenn ihr bereits einen Ferienpass habt!!!

Lasst euch euren Ferienpass also rechtzeitig ausstellen bzw. verlängern!

Fundsachen

Im Rathaus wurden ein Post-Schlüssel, eine Kinderjacke, eine Kinderuhr und ein kaputtes Handy abgegeben. Nähere Informationen zu den Fundsachen gibt es bei Frau Scholler 09323/8042-30.

Unsere Bücherei empfiehlt

Nanos - Sie bestimmen was du denkst - Thriller von Timo Leibig

Die Oleanderfrauen - Roman von Teresa Simon

Für die Kids:

Cube kids - Tagebuch eines Kriegers

Conni reist ans Mittelmeer

Und für die ganz Kleinen:

Geschichten vom kleinen Raben: Alles wach??

Mama Muh geht schwimmen

... und weitere Bilderbücher!

AUS UNSERER GRUNDSCHULE

Sternwanderung der 1. und 2. Klassen mit den Vorschulkindern der Kindergärten



Am 3.6.19 machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit den Vorschulkindern aus dem Kindergarten Rödelsee von Rödelsee nach Mainbernheim zu unserer

jährlichen Sternwanderung auf. Da es sehr heiß war, machten wir immer wieder eine Trinkpause.

Am Spielplatz in Mainbernheim angekommen konnten wir uns erst einmal für die Aufgaben stärken, die dann auf uns zukamen. Wir erkundeten nun die Stadt etwas genauer, hörten, wer denn überhaupt das erste Haus in Mainbernheim gebaut hatte, zählten die Bären am Brunnen bei der Apotheke oder erkundigten uns, wann die ersten Kinder in den Mainbernheimer Kindergarten gingen. Nicht ganz einzig waren wir uns bei dem Relief an der Schule. Dort sollten wir zählen, wie viele Schulkinder denn dem Lehrer zuhörten. Einige Kinder meinten nämlich, 4 hören zu und der Rest...? Also, bei uns an der Schule hören doch gaaaaanz sicher immer alle Kinder zu, oder?

Danke für die Organisation an die Erzieherinnen des Mainbernheimer Kindergartens!

Eva Grill, Konrektorin

Glasfaseranbindung für die Schulhäuser in Mainbernheim und Rödelsee

Der vom Schulverband Mainbernheim-Rödelsee eingereichte Förderantrag für die Glasfaseranbindung der Schulhäuser in Mainbernheim und Rödelsee wurde im vollen Umfang bewilligt!



Am Donnerstag, den 27.6.2019 konnte der Schulverbandsvorsitzende und 1. Bürgermeister Peter Kraus den Zuwendungsbescheid aus den Händen des Bayer. Finanzministers Albert Füracker in Empfang nehmen.

Zu den Kosten für die Glasfaseranschlüsse von insgesamt rd. 44.200,00 € erhält der Schulverband eine Förderung in Höhe von 39.800,00 € (90 %), so dass lediglich 4.400,00 € über die Schulverbandsumlage von den Gemeinden zu tragen sind.

Wir freuen uns, dass damit den Lehrkräften und unseren Schülerinnen und Schülern die Voraussetzungen für den Einsatz neuzeitlicher Unterrichtsmittel zur Verfügung stehen.

Abfallentsorgungsgebühren 2019

Wie bereits mitgeteilt, waren am 1. Juli die Abfallentsorgungsgebühren für Januar bis Dezember 2019 fällig.

Wer dem Landratsamt keine Einzugsermächtigung erteilt hat und die Zahlung bislang nicht veranlasst hat, wird gebeten, dies zeitnah zu veranlassen.

Der Zahlungsbetrag ist auf eines der Konten des Landkreises Kitzingen zu überweisen:

- Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE60 7905 0000 0042 0665 06, BIC BYLADEM1SWU
- VR-Bank Kitzingen, IBAN DE10 7919 0000 0001 9338 84, BIC GENODEF1KT1

Für evtl. Rückfragen sehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Kommunalen Abfallwirtschaft beim Landratsamt Kitzingen zur Verfügung: Frau Richmond, Tel. (09321) 928 - 1202 und Frau Ruß, Tel. (09321) 928 - 1203.

Ehrenamtspreis 2019

Wer soll einen Ehrenamtspreis im Bereich „Umweltschutz - Naturschutz - Tierschutz“ erhalten?

Alle Bürger des Landkreises haben die Möglichkeit, bis zum 20. September 2019 Vorschläge für den Ehrenamtspreis des Landkreises Kitzingen zum Schwerpunktthema „**Umweltschutz - Naturschutz - Tierschutz**“ an die Gemeinden einzureichen.

Der Ehrenamtsempfang des Landkreises Kitzingen findet Anfang Dezember im Landratsamt Kitzingen statt. Mit der Vergabe des Ehrenamtspreises wird die außergewöhnliche Arbeit und Leistung der vielen Ehrenamtlichen gewürdigt, die im Landkreis Kitzingen aktiv sind.

Es können Einzelpersonen oder Gruppen gemeldet werden, die eine besondere ehrenamtliche Leistung im Bereich „Umweltschutz – Naturschutz – Tierschutz“ erbringen.

Wichtig: die Vorschläge sind an die jeweilige Heimatgemeinde der vorgeschlagenen Ehrenamtlichen zu richten. Nur die Gemeinden sind gegenüber dem Landratsamt vorschlagsberechtigt. Die Gemeinden werden die eingegangenen Vorschläge aus der Bevölkerung bei ihrer Meldung an das Landratsamt berücksichtigen.

Für Infos und Rückfragen können sich die Bürger an die Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement und Seniorenfragen im Landratsamt Kitzingen wenden.

Ansprechpartner: Herbert Köhl, Tel. 09321 928-5010, E-Mail: herbert.koehl@kitzingen.de und Manuela Link, Tel. 09321 928-5015, E-Mail: manuela.link@kitzingen.de

Heimisches Obst auch im Winter genießen

Kurs zum Einmachen im Rahmen des Projekts Kreisacker

Am Freitag, 2. August, zeigt Monika Weidt vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege von 17 bis 20 Uhr in einem Kochkurs das Haltbarmachen von Obst. Die fränkische Zwetschge steht hierbei im Mittelpunkt. Monika Weidt wird den Teilnehmern in der Lehrküche des AELF Kitzingen einen umfassenden Überblick über verschiedene Methoden des Haltbarmachens der Zwetschge geben. Allgemeine Einkochregeln, übertragbar auf viele heimische Früchte sollen die Freude am „Selbermachen“ anregen. Spezielle Zwetschgenrezepte, wie „Powidl“, „Fruchtmatten“, Kuchenbelag und vieles mehr sollen Mut machen, die kurze Erntezeit der Zwetschge von Juli bis September zu nutzen, um heimisches Obst intensiver zu verwerten und die Zwetschge und anderes Obst somit das ganze Jahr über genießen zu können.

Der Kurs ist kostenfrei, Obst und Einmachgläser werden ebenfalls gestellt.

Eine Anmeldung ist erforderlich: verena.volkamer@kitzingen.de, Telefon: 09321-928-1108

Fernwasserversorgung Franken

Informationen zum Härtebereich des Trinkwassers finden Sie unter www.fernwasser-franken.de

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im Juli 2019

Duales Studium - Referent: Studien- und Berufsberater Rainer Ziegler

Termin: 10. Juli 2019 von 15 - 16.30 Uhr

Die Bundespolizei stellt sich vor! – Referent: Einstellungsberater Jürgen Krämer

Termin: 18. Juli 2019 von 15 – 16 Uhr

„Bewerbungsmappen-Check“ für Jugendliche, die sich um eine Ausbildungsstelle bewerben

Termin: 25. Juli 2019 zwischen 14 und 16 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Würzburg, Schießhausstraße 9, statt. Nachdem die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Telefon 0931 7949-202 oder wuerzburg.biz@arbeitsagentur.de gebeten.

AWO

Samstag, 7.9. AWO-Herbstfahrt nach Waldsassen
Abfahrt um 6.30 Uhr an der Bushaltestelle Am Steinberg. Preis pro Person 36.- € für Busfahrt, Eintritt und Führung Klosterbibliothek und Basilika Waldsassen und Führung auf der Straußenfarm.

Sonntag, 8.12. AWO-Fahrt nach Amberg/Oberpfalz
zum Weihnachtsmarkt. Preis pro Person 39.- € für Busfahrt, Stadtführung Amberg, Gänsekeule mit Kloß und Blaukraut.

Samstag, 11.1. 2020

Fahrt zum Adler-Modemarkt nach Haibach und zur Show Holiday on Ice. Anmeldung für diese Fahrt bis spätestens 30.11.2019.

Auskunft und Anmeldung bei Margarete Herold, Breslauer Weg, Tel. 09323-875195

BRAU-SCHMIEDE GbR

Brau- und Schanktag

Immer am ersten Samstag im Monat hat die Brau-Schmiede von 10 bis 20 Uhr geöffnet.
Nächster Termin ist am 6.7.2019.

LANDFRAUEN

Ernährungsfachfrau Monika Hegwein lädt zum Kochkurs "Sommerliche Geflügelküche - zart, leicht & gesund" ins Amt der Landwirtschaft Kitzingen ein. Folgende Termine werden angeboten:

Freitag, 23.8. von 16 bis 20 Uhr
Samstag, 24.8. von 15 bis 19 Uhr
Dienstag, 27.8. von 10 bis 14 Uhr
Mittwoch, 28.8. von 10 bis 14 Uhr
Donnerstag, 29.8. bis 18 bis 22 Uhr
Freitag, 30.8. von 14 bis 18 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 12 € zzgl. Lebensmittelkosten. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Getränk und verschließbare Dosen. Anmeldung bis 25.7. bei Eleonore Dürr, Tel. 3561 oder AfL, 09321-1346-0

MÄNNERGESANGVEREIN

Das für den 7.7. vorgesehene **Sommerkonzert** des Männergesangsvereins muss leider ausfallen.

OBST- OBST- UND GARTENBAUVEREIN

OGV-Sommerfest

Am Samstag, 6. 7. ab 19.00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr, feiern die Obstler unter dem Motto „Sommerfest unter der Linde“ im Turngarten bei der Linde. Alle Bürgerinnen und Bürger und Gäste Mainberns sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt die Veranstaltung aus.

Informationen über den OGV erhalten Sie unter www.ogv-mainbernheim.de

TSV

SUPPENKASPERFEST

Es ist wieder soweit: Am 29.09.2019 findet das 4. Suppenkasperfest am Sportplatz des TSV statt. Wer uns seine Lieblingssuppe zur Verfügung stellen möchte bitte anmelden bis 31.8.2019 unter 01608060584 (Frank Siemers) oder 016094428733 (Inge Gregor)! Wir freuen uns schon jetzt wieder die von euch aus Meisterhand gezauberten Suppen präsentieren zu können.

Comedy beim TSV mit Bernhard Hoëcker

„Morgen war gestern alles besser“

Nach dem begeisternden Auftritt von Bodo Bach im vergangenen Jahr haben sich die Verantwortlichen des TSV heuer einen weiteren Leckerbissen für ihre Kabarett- und Comedyreihe einfallen lassen. Bernhard Hoëcker konnte dank freundlicher Unterstützung durch LKW Kitzingen GmbH und VR Bank Kitzingen eG mit seinem Soloprogramm „Morgen war gestern alles besser“ gewonnen werden. Der Comedian, bekannt durch seine Fernsehauftritte in der Quizsendung „Wer weiß denn sowas“, wird sich wieder um das Wohl der Menschheit kümmern und ihr über seine mentale Trittleiter den Aufstieg erleichtern. Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen? Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Was soll das überhaupt alles? Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Fakten legt Bernhard Hoëcker vorher auf sämtliche Prüfsteine und mariniert, dreht, seziert und wendet sie auf seinem Geistesgrill. Erst dann wird angeordnet. Diesen und so manch anderen Problemen nimmt sich Autopilot Bernhard Hoëcker an, bevor er sein Publikum damit behelligt, begeistert und in den freien Fall entlässt. Das darf man sich einfach nicht entgehen lassen. Deshalb schon jetzt den 21. Sept. 2019 vormerken: Mehrzweckhalle Mainbernheim, 19.30 Uhr. Karten bei Lebensmittel Fuchs oder Café Bärenstark in Mainbernheim, Buchhandlung Schöningh in Kitzingen oder online über www.reservix.de

VbK

Dämmerschoppen-Treff

Herzliche Einladung zum Dämmerschoppen-Treff am Donnerstag, 18.7. um 19.00 Uhr im Gasthof »Korfu« in Mainbernheim.

Tagesausflug

am 2.8. ins Nürnberger Land.
Abfahrt ist um 8.30 Uhr am Schießhausplatz

Weitere Informationen über uns können Sie auf unserer Internetseite unter www.vdk.de/ov-mainbernheim ansehen. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder herzlich willkommen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261
Fax 09323-1644 - www.mainbernheim-evangelisch.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der
Evang. Kirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.45 Uhr
im Gemeindehaus

Krabbelgruppe

Donnerstags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Donnerstag, 18.7. um 13.00 Uhr Abfahrt beim Gast-
hof "Zum Löwen" zum Ausflug

Posaunenchor jeden Freitag um 20.15 Uhr im Ge-
meindehaus

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim,
Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Sonntag, 7.7. um 10.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20.7. um 18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28.7. um 10.30 Uhr

Messfeier

Sonstige Termine

Dienstag, 9.7. - "Spätsommertreff"
im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Pfarrzen-
trum.

Ökumenisches Sommerfest 2019

*Herzliche Einladung ergeht zum Ökumenischen Sommerfest St. Johannes, Mainbernheim
am Sonntag, den 14. Juli 2019 im Pfarrgarten der kath. Kirche*

Das Fest beginnt um 14.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, an dem der
Projektchor Mainbernheim mitwirkt. Anschließend: Zeit für Begegnung bei Kaffee und
Kuchen sowie Leckerem aus Küche und Keller. Weitere Programmpunkte: Spielangebote
für Kinder sowie Liedvorträge des Evang. Posaunenchores.

Evangelische Kirchengemeinde und Katholische Pfarrgemeinde

Kellermühlenfest 2019 Mainbernheim



20. und 21. Juli

Frisch gebräutes

Bernemer Kellerbier

Samstag 20.07. ab 17:30 Uhr

Sau vom Spieß (ab ca. 18 Uhr)

Steckerlfisch und Fränkisches

Musik: *Das kleine Saisonorchester*

Sonntag 20.07. ab 10:30 Uhr Frühschoppen

Festbier der Brauschmiede Mainbernheim

Musik: Bacchus und Ratz

Ab **12:00 Uhr** Sauerbraten mit Kloß und
Blaukraut

Tafelspitz mit Meerrettich und Nudeln

Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Ende ca. **16:00 Uhr**



GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU

- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

Bäckerei & Lebkücherei
Hof-Bäckerei Schmitt
Aus feinsten Zutaten das Beste backen!
 Herrstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

**Quarktaschen, Rosinenhörnchen,
 Erdbeerhörnchen**

Vom 29.7. bis 21.8. Betriebsurlaub

Selbst gemacht, frisch & lecker... vom Schmitt's Bäcker!

Das nächste
 Mitteilungsblatt erscheint
 am Freitag, 2.8.
 Redaktionsschluss für
 diese Ausgabe ist
 am Donnerstag, 25.7.


gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle
 Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
 direkt am Gaubahn-Radweg
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
 hauseigene Küche und Wäscherei
 wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
 auch Bewohnern mit Weglauftendenz
 weiterhin eine selbstbestimmte und
 sichere Bewegungsfreiheit.

**Wir suchen Pflegefachkräfte und
 Pflegehilfskräfte!
 Bewerben Sie sich!**

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
 das, was wir halten!**

VISIONEN. WEGE. WEITBLICK.

www.knauf-jobsundkarriere.de

REINSCHAUEN UND NEUES ENTDECKEN

am Tag der Ausbildung 2019

Wir möchten Sie bei der Wahl des Ausbildungs- und Studienplatzes mit Informationen, Eindrücken und Erfahrungen rund um unsere Ausbildungsberufe und Dualen Studienmöglichkeiten unterstützen.

Überzeugen Sie sich bei unserem Tag der Ausbildung 2019

12. Juli 2019, 14:00 – 17:30 Uhr

Eltern, Lehrer und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an unserem Tag der Ausbildung einen Überblick über die Ausbildungsberufe und Entwicklungsmöglichkeiten bei Knauf zu verschaffen.

Am Eingang unserer Hauptverwaltung Iphofen, Mainbernheimer Straße, nehmen wir Sie gerne in Empfang. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Knauf Gips KG
Personalabteilung
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen
personal@knauf.de
www.knauf-jobsundkarriere.de
09323 31-1157

*Knauf ist einer der
führenden Baustoffher-
steller weltweit und bietet
interessante und spannen-
de Wege in die Zukunft.*

KNAUF



**Ihr
Fahrzeug
in guten
Händen**

Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71 / 7340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

www.auto-service-ross.de · autoservice.ross@t-online.de



**Mustang V8
Cabrio &
Mustang V8
Cabrio Oldtimer**

**Gönnen Sie sich was!
Schon ab 46,- €**

Die Gemeinde Rödelsee bietet die nachbezeichneten Grundstücke an den Meistbietenden zum Verkauf an:

- Fl.Nr. 760 zu 2.990 m², Müller-Thurgau, Bepflanzung 2014, Verpachtung bis 2028
- Fl.Nr. 969 zu 2.173 m², Domina, Bepflanzung 1997, pachtfrei
- Fl.Nr. 667 zu 4.948 m², Riesling, Bepflanzung 1990er Jahre, pachtfrei

Bitte reichen Sie Ihr Angebot bis 15.08.2019 entweder schriftlich bei der Gemeinde Rödelsee,
An den Kirchen 2, 97348 Rödelsee, oder per E-Mail an info@roedelsee.de ein.

Der Darm als Schlüssel für Ihr Wohlbefinden

Verstopfung
Allergien
Stress
Durchfall
Blähungen

Einladung zum **Darmberatungstag**

bei Dr. Angela Klein

(Apothekerin und Heilpraktikerin,
Fachberaterin für Darmgesundheit)

9:00-15:30 Uhr

**Darmberatungstag
15.7.2019**

**Lassen Sie sich kostenfrei und persönlich beraten
- rund um das Thema Darm und Ihre persönliche
Darmgesundheit - und vereinbaren Sie Ihren
Beratungstermin (30min) in der Apotheke
oder telefonisch unter 09323/291.**

Stadt-Apotheke · Herrnstrasse 44 · 97350 Mainbernheim

„Echt Berna“ = Geschichten aus der Geschichte

Lorenz Schubert - Stadttürmer und Musiker zu Mainbernheim

Teil II

„Wie sich die goldenen Zeiten für den Stadttürmer und Musiker änderten“

An Laurenzi spielte er drüben in Stouka (Fröhstockheim) auf. Gleich Mittag, wenn er mit den lustigen Burschen und flotten Mädchen an der Seite des Kirchweihpöibls (verkleidete Personen) durchs Dorf zog, um die Kirchweih zu suchen, gab's bei den „Ständerla“ (Musik und Gesang vor den Wirtshäusern) manches Douceur (Trinkgeld) für ihn, vom Schützen und von der gnädigen Herrschaft. Immer wieder schmetterten die Burschen ihre neuesten, selbsterfundenen Kirchweihliedlein, die unser Stadtmusikus mit eigenen Melodien begleitete. War dann unter Juchzer die Kirchweih in Gestalt eines Bierfasses vom „Pöibl“ aus einem absonderlichen Reisighaufen mit einer alten Reuthaue (Hacke zum Roden) heraus gegraben, dann kannte die Freude der Burschen keine Grenzen mehr und der Zug eilte zum Planbaum 174 (Baum auf einem freien Platz) mitten im Dorf, bei der Schmiede. Droben auf einem starken Ast der Tanzlinde bei Amsel, Fink und Star fand der Musiker mit seinem Gesellen den Platz und sie geigten, bliesen und piffen, während sich drunten die Paare nach ihrem Takt wiegten. So blühte sein Geschäft bis in den späten Herbst hinein. Wenn die Schwalben schon längst fortgezogen waren, holten ihn noch die Häämer (Hoheimer), um sich von ihm am grauen Novembersonntag zum Kirchweih tänzlein spielen zu lassen.

Da kam um die Jahrhundertwende eine schlimme Zeit über ihn. Die Wellen der Weltlage schlugen bis ins Türmerstübchen und unterhöhlten die Lebensmöglichkeit des Musikus. Weil zu große Schlemmereien und Schmausereien vorkamen, wurden mit einem Schlag alle Kirchweihen fürs ganze Land auf einen Tag festgesetzt, auf den Sonntag nach Martini (11. November) und dadurch war dem Stadtmusikus eine reiche Einnahmequelle entzogen.

Bei den allgemeinen Ländertauschen und -teilungen wurden Dörfer aus dem Verband des Mainbernheimer Amtes gelöst und deshalb brauchten ihn die Heiratslustigen dort nicht mehr zum Spielen zu holen. So hatte er schon 1803 die Einnahme von Kleinlangheim verloren, denn es war an Bayern gefallen, während nur einige Leute aus Hüttenheim gewonnen wurden. Aber noch schlimmer sollte ihm, dem alten treuen 70-jährigen Stadtmusikus die Zeit zusetzen. Bei den Hochzeiten im Städtchen durften keine Tanzmusiken mehr gehalten werden, denn Österreicher, Sachsen, Bayern, Franzosen und Russen saugten durch Einquartierungen, Brandschatzungen und Kontributionen (Beitragsleistungen) das preußische Franken so aus, dass die Leute zur strengsten Sparsamkeit gezwungen werden mussten.

In seiner traurigen und dürftigen Lage wandte er sich

wiederholt 2flehentlichst“ an den Rat. Nur zum Trost erhielt er eine Zulage von einem Garten am Zollgraben, damit er sich ein wenig Nahrung bauen könne. Gar jämmerlich klingen seine Bitten: „Die Hoffnung einer besseren Zukunft erhielt mich aufrecht und unter mancherlei Stürmen des Lebens erreichte ich mein 76. Lebensjahr, aber leider bei der strengen Oekonomie musste ich mein sämtliches wenig Vermögen aufopfern. Wäre ich noch ein junger Mann, so würde ich hierüber nichts mehr sagen, sondern mich nach einer Dienstveränderung umsehen, die mir bei meinen vielen musikalischen Kenntnissen ein Leichtes sein würde. So aber bin ich dem Grabe nahe und habe noch 2 unerzogene Kinder; 53 Jahre lang habe ich redlich gedient und nun muss ich in meinem hohen Alter mich dem Mangel und Hunger ausgesetzt sehen.“

So wandte er sich im Jahre 1816 an die Kgl. Bayer. Hofkammer in Würzburg, denn Mainbernheim hatte von 1806 ab alle 4 Jahre einen anderen Herrn bekommen und war nun seit 1814 bei Bayern gelandet. Er bat die Hofkammer um seine alten Rechte und sein Akzidentien. Doch das schlug die Regierung ab, weil das alte Recht gegen wichtige Staatsgrundsätze verstöße und einem Banne (Ausschluss) gleichkäme. Doch der „Gebannte“ war unser Stadtmusikus, verbannt von den Kirchweihen, Hochzeiten und Märkten „hinaufgebannt“ in seinen Turm.



Da fand eine Zeit des völkischen und wirtschaftlichen Aufschwungs auch wieder Sinn für Freude und Feste und nahe an den Achtzigern, kurz vor seinem Tode, erlebte er noch, dass der Bann von ihm genommen wurde. Alle Sonntage wurde jetzt Tanzmusik gehalten, die

Kirchweihen im Land waren wieder auf das ganze Jahr verteilt, die Hochzeiten durften mit allen Lustbarkeiten gefeiert werden. Freilich, es war kein Gesetz, kein „Muss“ mehr, ihn zum Spielen zu holen.

Da war unser Lorenz Schubert schon zufrieden, dass er gegen ein kleines Entgelt wieder musizieren durfte. Ihm lag die Musik im Blute, wie seinem berühmten Namensvetter in Wien.

(Quelle: Frankenwarte 1935, Staatsarchiv Würzburg und Historische Sammlungen von Kurt Kraus)